

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE BESCHÄFTIGTE

Beschäftigungsstelle: Institut für Kunst- und Bildgeschichte

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.01.2023

Beschäftigungszeitraum: 24... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat
zurzeit 13,01 Euro pro Stunde

Kennziffer: KSBF/119/2022

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 15.11.22 - 29.11.22
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Geschichte der Architektur und des Städtebaus
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
- im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
-

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Kunst- und Bildges.
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird ein nachweislicher Studienschwerpunkt in Geschichte der Architektur
- erwünscht ist

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät,
Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Prof. Dr. Kai Kappel, Unter den Linden 6, 10099 Berlin;
in einem einzigen PDF-Dokument ausschließlich per E-Mail an: franziska.greiner-petter@hu-berlin.de.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.